Zeitschrift: Der Schweizer Freidenker
Herausgeber: Schweizerischer Freidenkerbund
Band: 1 (1915)
Heft: 1

Artikel: Spruch
Autor: Grillparzer
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-406516

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Bewegung.

Zürich. Monatsversammlung der Sektion Zürich des Deutsch-schweiz. Freidenkerbundes: Dienstag, den 9. März im „Augustiner", Augustinergasse. Vortrag von Gesinnungsfreund E. Brauchlin. Mitglieder mit Angehörigen und Bekannten und andere Freunde der freien Weltanschauung werden gebeten, an der Versammlung teilzunehmen.

Genf. Trotz wiederholter Versuche ist es bisher dem Generalsekretariat der interkantonalen schweizer Freidenkerföderation nicht gelungen, sich mit dem Generalsekretariat der internationalen Freidenkerföderation zu Brüssel in Verbindung zu setzen. — Nur ganz zu Beginn des Krieges kam Abgeordneter Lorand, der Vizepräsident der Föderation, nach Genf, ohne aber Nachrichten über das internationale Büro geben zu können. Seither hat er eine Vortragsreise durch Italien und Rumänien unternommen, um diese Staaten für das Schicksal Belgiens zu interessieren. O. K.

München. Die Zeitschrift „Der Freidenker", welche während nahezu zwei Jahren auch das Organ des *Deutsch-Schweizer Freidenkerbundes* war, verbleibt dasjenige des *Deutschen Freidenkerbundes* und des *Bundes freier religiöser Gemeinden Deutschlands.*

Spruch.

Der Weg der neuen Bildung geht
Von Humanität,
Durch Nationalität,
Zur Bestialität. Grillparzer.

* * *

Wie gut klingen schlechte Musik und schlechte Gründe, wenn man auf einen Feind losgeht. Fr. Nietzsche.

In den nächsten Nummern werden u. a. erscheinen: Die Erziehung zur Wahrhaftigkeit, von ×. — Das Schwert des Herrn, es trieft von Blut, von Dr. Karmin, Genf. — Die Diesseits-Ethik, von Fr. Wyss.

☞ Wo sich in einem Orte auch nur ein halbes Dutzend Freunde des freien Gedankens finden, sollen sie sich zu einer Sektion des Deutsch-schweiz. Freidenkerbundes zusammenschliessen. Eintracht macht stark!
Man wende sich an die Administration dieses Blattes.

* * *

Diejenigen **Gesinnungsfreunde,** die infolge der gegenwärtigen Kriegslage arbeitslos und infolgedessen nicht in der Lage sind unser Blatt zu abonnieren, erhalten dieses auf Wunsch bis Ende 1915 gratis. Als Gegenleistung erwarten wir nur die Zuwendung einer Anzahl Adressen, von denen anzunehmen ist, dass einige davon für uns als Abonnenten in Betracht kommen können.

* * *

Wir suchen an allen Orten **Kolporteure** für den Vertrieb unseres Blattes. Preis der Einzelnummer 10 Rp. Wir gewähren 100—150% Provision.
Man wende sich gef. an den Verlag Zürich 1, Rösslig. 5.

* * *

Für gezeichnete Artikel sind die Verfasser verantwortlich.

Schriftleitung: Die Redaktionskommission des Deutsch-schweizerischen Freidenkerbundes. Einsendungen für den Textteil an E. BRAUCHLIN, Freiestrasse 94, ZÜRICH 7.
Administration: E. REDMANN, Rössligasse 5, ZÜRICH 1.

„Lesemappe"
Für Fr. 8.— Jahresbeitrag, liest man regelmässig
15 Zeitschriften
welche einzeln abonniert über 70 Fr. betragen.
Man verlange sofort Prospekt von der Geschäftsstelle
Paul Kettiger
Theodorgraben 6, Basel.

Abonnieren Sie unsere Halbmonatsschrift
Der Schweizer Freidenker
Abonnements-Preis: Für die Schweiz Jährlich Fr. 3 —, Halbjährlich Fr. 1.50. Für das Ausland Jährlich Fr. 4.50.
Einzahlungen mache man auf unsern Postcheckkonto VIII/2578.
Deutsch-Schweizer. Freidenkerbund
Verlag „Der Schweizer Freidenker", Zürich 1, Rössligasse 5

Folgende Schriften sind durch die Geschäftsstelle des Deutsch-schweiz. Freidenkerbundes, Zürich 1, Rössligasse 5 zu beziehen:

Dr. G. Kramer's volkstümliche Freidenkerschriften:

Warum glauben wir nicht?	15 Cts.	
Babel-Bibel	15	„
Die Geburt des Jesus	15	„
Gibt es einen Gott?	15	„
Gibt es eine Seele?	15	„
Wozu leben wir?	15	„
Glaube und Vernunft	20	„
Häckels Weltanschauung	15	„
An unsre Jugend	40	„
Ist das Gewissen Gottes Stimme?	15	„
Die Sünden der Päpste	25	„
Ein Ausblick ins Weltall	15	„
Die Unwahrheit in der Bibel	25	„
Der reiche Staat, ohne Armut, ohne Steuern, ohne Schulden	20	„
Die Greuel der „Heiligen Inquisation", I. u. II. Teil, je	15	„
Wie ist die Erde entstanden?	15	„
Woher kommt die Zweckmässigkeit in der Natur?	15	„
Wie sind die Menschen entstanden?	15	„
Mensch und Affe	15	„
Für Deinen Lebensweg	65	„

Prof. Dr. Forel:	Leben und Tod	Fr.	—.60
	Sexuelle Ethik	„	1.35
	Die Rolle der Heuchlerei:: in der landläufigen Moral 40 Seiten	„	—.20
Eug. Wolfsdorf:	„Freie Gedanken". Ein Lesebuch für Kinder freidenkender Eltern	„	1.25
	Helle Augen! Klarer Sinn! Ein Buch f. Kinder freidenkender Eltern	„	1.25
	Beispiele monistischer Erziehung 112 Seiten	„	1.—
J. Payot:	Morallehrbuch 170 Seiten	„	2.—
R. Richter:	Einführung in die Philosophie 126 Seiten	„	1.50
Dr. H. Ohr:	Neues Leben. Sammlung freigeistiger Gedichte	„	—.75
Dr. J. Carret:	5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes	„	—.40
Faure:	Die Verbrechen Gottes	„	—.20
M. Lima:	Die Ziele des Freidenkertums	„	—.40
Lehmann-Russbült:	Der Gotteslästerungsprozeß wider Fr. d. Grossen	„	—.60
Tschirn:	„Weltenträtselung", Grundriß d. Ideal-Realismus	„	2.50
Vogtherr:	Trennung von Staat und Kirche	„	—.15
Sauvain:	Der Jesuit im Beichtstuhle	„	1.25
Dodel:	Die Religion der Zukunft	„	—.10
	Weltlicher Moralunterricht in der Schule	„	—.10
D. Hume:	Die Naturgeschichte der Religion 125 Seiten	„	1.50
	Freidenkerkalender 1915	„	—.75
	Freidenkerpostkarten	„	—.10

Volksschriften zur Umwälzung der Geister.

Jedes Bändchen (48—62 Seiten) kostet 25 Cts.

„Gläubige und Freidenker" (von M. Gutmann)
„Was ist Religion?"
„Die Herrschaft der Toten"
„Die Todesstrafe"
„Ist die Welt geschaffen oder ewig?"
Verbrennen oder Verwesen?
Die neue Weltanschauung
Spaziergänge eines Freidenkers
Gott und die Welt
Kirche und Kultur
Entstehen, Sein und Vergehen
Die Auferstehung der Toten
Der neue Gott
Goethe und seine Religion
Gibt es eine Hölle?
Religion und Naturwissenschaft
Tierschutz und mod. Weltanschauung
Der Hexenglaube
Von Gottes Gnaden
Auf der Grenze zweier Weltanschauungen

Druck der Buchdruckerei W. STEFFEN, Zürich 1, Waldmannstrasse 4.